

Empfehlungen

Auf nationaler Ebene

Erziehung

Die Bereitstellung einer angemessenen Primarschulerziehung, insbesondere gekoppelt mit dem Angebot kostenloser Schulmahlzeiten, ist vermutlich die wichtigste Komponente eines jeden Programmes zur Bewältigung des Problems der Kinderarbeit.

Ersatz

Wo immer möglich, sollten Kinderarbeiter von einem arbeitslosen Erwachsenen im arbeitsfähigen Alter ersetzt werden, und zwar aus derselben Familie; das gewährleistet, dass mindestens ein Lohnempfänger in der Familie bleibt.

Die einzelstaatliche Gesetzgebung für den Handel

Die Länder sollten einzelstaatliche Gesetze verabschieden, in denen der Rückgriff auf Kinderarbeit verboten wird. Die Gewerbeaufsichten sollten verstärkt werden und mehr Mittel an die Hand bekommen, um ihre Arbeit durchzuführen. Darüber hinaus sollten die Länder ermutigt werden, Gesetze zu verabschieden, die die Einfuhr von Waren, die von Kinderarbeitern hergestellt worden sind, verhindern.

Aufklärung der Öffentlichkeit und Aktionen der Gewerkschaften

Die Gewerkschaften könnten Klauseln in Tarifverträge einbringen, mit denen die Kinderarbeit verboten wird, und öffentlich eine Kampagne führen, indem sie die Gesellschaften beim Namen nennen, die Kinderarbeit einsetzen.

Auf internationaler Ebene

Die Ratifizierung der internationalen Übereinkommen

Alle Länder sollten die IAO-Übereinkommen, die die Kinderarbeit verbieten, ratifizieren, insbesondere das Übereinkommen 138 über das Mindestalter, das bisher lediglich von 46 Staaten ratifiziert worden ist.

Die Sozialklausel

Klauseln, die die Kinderarbeit verbieten, sollten in internationale Handelsvereinbarungen aufgenommen werden, insbesondere ins GATT.

Boycott-Massnahmen und Etikettierung

Es laufen Kampagnen zur Unterstützung des Boykotts handgeknüpfter Teppiche aus Indien, Pakistan und Nepal, bei deren Herstellung auf Kinderarbeit zurückgegriffen wird. Im Zusammenhang hiermit sollte ein Etikettierungssystem eingeführt werden, das garantiert, dass die Teppiche nicht von Kindern erzeugt wurden.

Multinationale Gesellschaften

Es sollte Druck auf die Multis ausgeübt werden, damit sie selbst dort Untersuchungen einleiten, wo die Gefahr besteht, dass Kinderarbeit bei der Erzeugung ihrer Güter und Waren zum Einsatz gekommen ist.